



# 13. Sitzung des Begleitausschusses PFEIL am 23. und 24. Juni 2021

Göttingen, Hotel Astoria

## Herzlich Willkommen!



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## TOP 3

# Vorstellung & Genehmigung der Tagesordnung

13. Sitzung Begleitausschuss PFEIL 23. und 24. Juni 2022



Barbara Fährmann, Ref. 103 MB



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## TOP 3 | Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung

---



- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 4 Jährlicher Durchführungsbericht 2022 (Berichtsjahr 2021) zu PFEIL > Beschluss**
- TOP 5 Fortschrittsberichtsbericht Umsetzung des Evaluierungsplans
- TOP 6 Ergebnisse der Evaluierung von Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe)
- TOP 7 Informationen zur EU-Förderung in der Förderperiode 2014-2022
- TOP 8 8. Änderungsantrag zu PFEIL
- TOP 9 Bericht der EU Zahlstelle
- TOP 10 Bericht der Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 11 Verschiedenes

## 1. Tag: 23.Juni 2022

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Jährlicher Durchführungsbericht 2022 (Berichtsjahr 2021) zu PFEIL > Beschluss
- TOP 5 Fortschrittsberichtsbericht Umsetzung des Evaluierungsplans
- TOP 6 Ergebnisse der Evaluierung von Landschaftspflege und Gebietsmanagement (LaGe)

**12:45 Mittagessen, Einchecken >> feste Schuhe, Sonnenschutz**

**13:45/14:00 Sammeln am Bus >> Projektbesichtigungen in der Rhumeaue**

LaGe/EELA: Grüne Flächenbewirtschaftung in der Rhumeaue / investive Förderung für den Aufbau einer Gallowayherde

**Kaffee/Kuchen**

LaGe: Agentur für Weidetierhaltung

FGE: Rhume Altarmanschluss bei Bilshausen

**19:00 Gemeinsames Abendessen im Café am Pfarhaus in Gieboldehausen**

**ca. 21:00/21:30 Rückkehr ins Hotel**

**2. Tag: 24. Juni 2022**

- 08:00** Frühstück (ab 6:00 Uhr möglich 😊)
- 08:50/9:00** Sammeln am Bus /Abfahrt zur HAWK  
EIP: PRo-MAPPER: automatisiertes Agrarsystem
- 11:00** Rückkehr ins Hotel >> Kaffeepause am Sitzungssaal
- 11:15** **Fortsetzung der Sitzung**  
TOP 7 Informationen zur EU-Förderung in der Förderperiode 2014-2022  
TOP 8 8. Änderungsantrag zu PFEIL  
TOP 9 Bericht der EU Zahlstelle  
TOP 10 Bericht der Öffentlichkeitsarbeit  
TOP 11 Verschiedenes
- 13:00** Mittagessen im Hotel
- 14:00** Ende der 13. Sitzung

## TOP 4

# Jährlicher Durchführungsbericht 2022 (Berichtsjahr 2021) zu PFEIL

Stand der PFEIL-Umsetzung

13. Sitzung Begleitausschuss PFEIL 23. und 24. Juni 2022



ELER-VB, Herr Munzel



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## **Versendung des Berichtsentwurfs am 09.06.2022**

Anmerkungen oder Änderungserfordernisse?

## **Genehmigung des erweiterten Durchführungsberichts**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird in der den BGA-Mitgliedern vorliegenden Fassung angenommen.

# TOP 7

## Informationen zur EU-Förderung in der Förderperiode 2014 - 2022

13. Sitzung Begleitausschuss PFEIL 18. – 19. Juni 2019



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## Ausgabenerklärungen bis 31.03.2022

	Soll (n+3)	Soll	Soll	Soll (n+3)	Ist gesamt	Soll-Ist
	2015-2017	Kontingent 2018	Kontingent 2019	2015-2019	(31.03.2022)	Vergleich
ELER Übergangsregion	136.316.810,31	45.672.712,40	41.795.814,25	223.785.336,96	233.084.878,13	-9.299.541,17
ELER restl. Programmgebiet	332.096.593,69	86.856.453,60	90.540.471,75	509.493.519,04	452.514.262,32	56.979.256,72
Reste Direktzahlung	73.200.000,00	0,00	0,00	73.200.000,00	72.927.803,14	272.196,86
Umschichtungsmittel	74.473.000,00	36.345.000,00	35.617.000,00	146.435.000,00	150.931.649,84	-4.496.649,84
ELER-Vorschuss	0	0	0	0	31.401.706,62	-31.401.706,62
<b>Gesamtansatz</b>	<b>616.086.404,00</b>	<b>168.874.166,00</b>	<b>167.953.286,00</b>	<b>952.913.856,00</b>	<b>940.860.300,05</b>	<b>12.053.555,95</b>

## Weitere Aktualisierung zum Auszahlungsstand

- Eine vorläufige Auswertung der EU-Zahlstelle ergab mit Stand vom 10.06.2022, dass mit der nächsten Ausgabenerklärung voraussichtlich **14 Mio. Euro EU-Mittel** zur Erstattung angemeldet werden.
- Damit kann auch für die Jahrestanche 2019 n+3 unter Berücksichtigung des Vorschusses erreicht werden!
- Weiterhin besteht aber die Problematik des späten Mittelabflusses. In der kommenden Förderperiode gilt n+2.
- Bisher sind noch keine EURI-Mittel ausgezahlt worden.

## Änderungen / Veröffentlichungen auf Richtlinienenebene

seit der letzten Information auf der 10. BGA-PFEIL-Sitzung im Juni 2021:

- Änderung der RL **Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)**  
Erl. d.ML v. 01.06.2021, veröffentlicht am 23.06.2021 im Nds. MBl. Nr. 24/2021
- Änderung der RL **Fließgewässerentwicklung (FGE)**  
Erl. d. MU v. 20.08.2021, veröffentlicht am 01.09.2021 im Nds. MBl. Nr. 35/2021
- Änderung der RL **Europäische Innovationspartnerschaften (EIP Agri)**  
Erl. d. ML v. 01.11.2021, veröffentlicht am 12.01.2022 im Nds. MBl. Nr. 01/2022

## Änderungen / Veröffentlichungen auf Richtlinienebene

- Änderung der RL über die Gewährung von **Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE)**  
Erl. d. ML v. 25.03.2022, veröffentlicht am 13.04.2022 im Nds. MBl. Nr. 16/2022
- Änderung der RL **Verarbeitung und Vermarktung (V+V)** Erl. d. ML v. 12.05.2022, veröffentlicht am 25.05.2022 im Nds. MBl. Nr. 21/2022

## Geplante Änderung der Auswahlkriterien AFP

- Information des BGA auf der heutigen Sitzung
- Versendung der Unterlagen Stellungnahmen im Umlaufverfahren voraussichtlich am 27.06.2022  
>> 2 Wochen Frist (11.07.2022)

13. Sitzung des BGA PFEIL

# TOP 7: Informationen zur EU-Förderung – Landesebene

## Agrarinvestitionsförderungsprogramm 2022

### Projektauswahlkriterien

Dirk Rohlfing, ML Referat 106



EUROPÄISCHE UNION



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

## Gliederung

### a) Änderungen des Punktesystems zur Vorhabenauswahl:

- Aufnahme der Spezifischen Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutz (SIUK)
- Streichung von Positionen von Zusatzpunkten, die
  - kaum in Anspruch genommen wurden oder
  - keine wirkliche Lenkungsfunction haben oder
  - falsche Erwartungen wecken.

### b) Übersicht: Punktesystem im Änderungsmodus

### c) Weitere Änderungen der AFP-Richtlinie für das Antragsverfahren 2022

## Nr. 1.3.2: Spezifische Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutz (SIUK)

- Nationale Rahmenregelung ermöglicht einen Fördersatz von 40% (vorher 20%).
- Der hohe Fördersatz muss im Punktesystem zur Vorhabenauswahl mit einer hohen Präferenz einhergehen.

## Als SIUK gelten folgende (Teil-)Vorhaben:

- Abluftreinigungsanlagen,
- Kot-Harn-Trennung,
- Verkleinerte Güllekanäle,
- Emissionsarme Stallböden,
- Fütterungssysteme für nährstoffreduzierte Phasenfütterung,
- Güllekühlung,
- Abdeckung bestehender Güllelagerstätten,
- Wirtschaftsdüngerlagerstätten in Verbindung mit Stallbauten,
- geschlossene, rezirkulierende Bewässerungssysteme für Sonderkulturen,
- Reinigungsplätze für Pflanzenschutzgeräte,
- „Biobett“-System zur Vermeidung von Pflanzenschutzmitteleinträgen.

- SIUK-Vorhaben können der kostenintensivste bzw. einzige Teil (Investitionsschwerpunkt) eines AFP-Antrags oder ein untergeordnetes Teilvorhaben z.B. eines Stallbaus sein.
- Als Investitionsschwerpunkt werden im Punktesystem 6 Punkte sowie zusätzlich 3 Zusatzpunkte gewährt.
- SIUK-Vorhaben als untergeordnetes Teilvorhaben erhalten nur die 3 Zusatzpunkte.
- So wird auch eine angemessene Einordnung im Verhältnis zu den anderen Positionen erreicht.

## **Nr. 2.4: Innovative Vorhaben**

Waren an eine wissenschaftliche Begleitung gekoppelt, wobei diese nicht Teil der Zuwendung war. Dies und die Tatsache, dass Landwirtinnen und Landwirte darauf angewiesen sind, dass die getätigten Investitionen zuverlässig funktionieren, haben dazu geführt, dass in dieser Förderperiode hierzu kein Vorhaben bewilligt wurde.

## **Nr. 2.6: Stallbau-Ersatzinvestitionen ohne Ausweitung des Bestandes**

Ersatzinvestitionen sollten gegenüber Neubauten mit Bestandsausweitung bevorzugt werden. In der Förderperiode sind diese Punkte nicht beantragt worden.

Unter Nr. 2.6 werden jetzt die SIUK-Zusatzpunkte angeführt.

## **Nr. 2.10: Betriebssitz in Südniedersachsen (Göttingen, Goslar, Holzminden, Northeim)**

Diese Punkte waren eingeführt worden, um Investitionen in den strukturschwachen Landkreisen Südniedersachsens besondere Präferenz zukommen zu lassen. In der Förderperiode sind 40 Vorhaben damit versehen worden. Die Gewährung von Punkten allein nach Betriebssitz erscheint jedoch zweifelhaft und hat anderenorts Unzufriedenheit ausgelöst.

## **Nr. 2.13: Verknüpfung mit einer Operationellen Gruppe (OG)/EIP**

Da die KOM eine übergreifende Betrachtung der Fördermaßnahmen begrüßt, erschien eine Verknüpfung von AFP-Vorhaben mit einer Operationellen Gruppe (OG)/EIP angebracht. Tatsächlich hat es eine solche Verbindung in der Förderperiode nicht gegeben.

## **Nr. 2.14: Verknüpfung zu einer lokalen Aktionsgruppe (LAG)/LEADER**

Die Besonderheit für diese mit dem gleichen Gedanken angelegte Verknüpfung bestand darin, dass die LEADER-Aktionsgruppe den Impuls zu der landwirtschaftlichen Investition geben musste, so dass eine enge und aktive Verbindung nachweisbar war. Allein die Übereinstimmung eines AFP-Vorhabens mit den Entwicklungskonzepten und -zielen der Lokalen Aktionsgruppe bzw. dem Regionalen Entwicklungskonzept genügte nicht. In der Förderperiode gab es kein AFP-Vorhaben, das von einer LEADER-Aktionsgruppe angestoßen wurde.

## **Nr. 2.15: Teilnahme an Fördermaßnahme zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ZILE)**

Auch diese Verknüpfung war vor dem gleichen Hintergrund angelegt worden. Auch diese Position des Punktesystems ist praktisch bedeutungslos geblieben.

<b>1.α</b>	<b>Investitionsschwerpunktα</b>	<b>Punkteα</b>
<b>1.1α</b>	<b>Bestmöglich tiergerechte Haltung nach Anlage 2α</b>	
1.1.1α	Schweinehaltung allgemeinα	7α
1.1.2α	Schweinehaltung — hier Sauenhaltung, Ferkelaufzuchtα	10α
1.1.3α	Geflügelhaltungα	7α
1.1.4α	Geflügelhaltung im Mobilstallα	8α
1.1.5α	Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung allgemeinα	7α
1.1.6α	Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung mit Dauergrünland größer als 50 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LF)α	10α
1.1.7α	Rindermast mit Weidehaltungα	10α
1.1.8α	Modernisierung vorhandener Stallanlagen (alle Tierarten) nach Anlage 2α	10α
<b>1.2α</b>	<b>Besonders tiergerechte Haltung nach Anlage 1α</b>	
1.2.1α	Schweinehaltung allgemeinα	1α
1.2.2α	Schweinehaltung — hier Sauenhaltung, Ferkelaufzuchtα	3α
1.2.3α	Geflügelhaltungα	1α
1.2.4α	Geflügelhaltung im Mobilstallα	4α
1.2.5α	Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung allgemeinα	1α
1.2.6α	Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung mit Dauergrünland größer als 50 % der LFα	3α
1.2.7α	Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung mit Dauergrünland größer als 50 % der LF und Weidegang vom 15. Mai bis 15. Oktoberα	6α
1.2.8α	Pferdehaltungα	1α
1.2.9α	Modernisierung vorhandener Stallanlagen (alle Tierarten) nach Anlage 1α	7α

<b>1.3</b>	<b>Sonstige Schwerpunkte</b>	
1.3.1	Verarbeitung, Direktvermarktung	7
1.3.2	Spezifische Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutz	6
1.3.3	Fahrsiloanlage	5
1.3.4	Bewässerungsanlagen	4
1.3.5	Andere bauliche Investition (z. B. Ackerbau, Gartenbau)	2

<b>2.α</b>	<b>Zusätzliche Punkteα</b>	
2.1α	Ökologischer Landbau gemäß Verordnung (EG)-Nr. 834/2007α	7α
2.2α	Stallbau-Ersatzinvestition mit Reduzierung auf maximal 2,0 GV/haα	7α
2.3α	Schweinehaltung mit Auslaufα	4α
<del>2.4α</del>	<del>Innovative Vorhabenα</del>	<del>4α</del>
2.4α	Stallbau liegt in einem Landkreis mit einem Viehbesatz unter 0,5 GV/haα	4α
2.5α	Stallbau liegt in einem Landkreis mit einem Viehbesatz von mindestens 0,5 GV/ha, aber unter 1,0 GVE/haα	3α
2.6α	<del>Stallbau-Ersatzinvestition ohne Ausweitung des Bestandes¶</del> Spezifische Investitionen zum Umwelt- und Klimaschutzα	3α
2.7α	Rinderhaltung: Vollständige Umstellung von Anbindehaltung auf Laufstallhaltungα	3α
2.8α	Junglandwirt/Junglandwirtin oder Existenzgründer/Existenzgründerinα	3α
<del>2.10α</del>	<del>Betriebssitz in Südniedersachsen (Landkreise Göttingen, Goslar, Holzminden, Northeim)α</del>	<del>3α</del>
2.9α	Schweine-/Geflügelhaltung: Besucherbereichα	2α
2.10α	Antragstellerin/Antragsteller hat an geförderter einzelbetrieblicher Beratung (EB) teilgenommenα	2α
<del>2.13α</del>	<del>Verknüpfung mit einer Operationellen Gruppe (OG)/EIPα</del>	<del>2α</del>
<del>2.14α</del>	<del>Verknüpfung zu einer lokalen Aktionsgruppe (LAG)/LEADERα</del>	<del>2α</del>
<del>2.15α</del>	<del>Teilnahme an Fördermaßnahme zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ZILE)α</del>	<del>4α</del>